

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

**Mündliche Frage Ausschuss IV 01.07.2020**

- **270. Frage von Frau HUPPERTZ (CSP) an Minister ANTONIADIS zur Zahl der Todesopfer in ostbelgischen Altenheimen**

Nach meiner am 25. Mai gestellten Fragen zu den Opfern der Corona-Pandemie über das Anlegen von statistischem Material und dessen Wert zur Vorbeugung weiterer Krisen ergibt sich mittlerweile neuer Klärungsbedarf:

Presseberichten zufolge veröffentlicht der föderale Gesundheitsdienst „Sciensano“ Zahlen und Schätzungen zu den Corona-Todesfällen in den Altenheimen im französischen und flämischen Landesteil.<sup>1</sup>

Ganz offenkundig sind also nun Zahlen vorhanden, auf die die Regierung zum Zeitpunkt meiner Frage im Monat Mai nicht zurückgreifen konnte.

Auf dem Internetportal der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind diese Zahlen allerdings bisher nicht veröffentlicht.

Bemerkenswert ist daher, dass der zuständige DG-Minister in der Presse erklärt, dass ihm Zahlenmaterial der bestätigten Todesfälle in vielen Ländern bekannt sei. Von genauen Zahlen aus Ostbelgien spricht er nicht.<sup>2</sup>

Nach wie vor bin ich der Ansicht, dass die Zahlen der Corona-Opfer im Krankenhausbereich und in den Altenheimen zu trennen ist, um in Zukunft geeignete Schutzmaßnahmen dieser Menschen zu ergreifen.

Hierzu meine Fragen:

- *Verfügt das DG-Ministerium oder die Regierung über Zahlenmaterial hinsichtlich der Opfer der Corona-Pandemie spezifisch im Bereich der ostbelgischen Altenheime?*
- *Wenn nein: Woran liegt das?*
- *Wenn ja: In welchem Rahmen stehen diese Zahlen der Öffentlichkeit zur Verfügung?*

---

<sup>1</sup> U.a. De Standaard, 6.6.2020 : Bijna twee op de drie covid-19-doden komen uit rusthuis. De coronacrisis was in grote mate een woonzorgcrisis. Van de bijna 4.800 officiële covid-19-slachtoffers in Vlaanderen kwamen er ruim 3.000 uit een rusthuis.

<sup>2</sup> GrenzEcho, 12.6.2020

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

- **270. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau HUPPERTZ (CSP) zur Zahl der Todesopfer in ostbelgischen Altenheimen**

Die Antworten auf Ihre erste Frage finden Sie in der Beantwortung der Interpellation Nr. 08 vom 27. April. Dort wurden die Angaben, die Sie fragen, bereits gegeben. Weitere Informationen dazu habe ich außerdem in der Beantwortung der schriftlichen Frage Nr. 59 vom 18. Mai gegeben.

Die Angaben, die Sie fragen, wurden täglich seit Anfang April vom Ministerium bei den Heimen nachgefragt, aktualisiert und veröffentlicht. Diese können unter dem Link eingesehen werden, den ich der Beantwortung dieser Frage beifüge.

[http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-71/211\\_read-59618/](http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-71/211_read-59618/)

Das beantwortet somit auch die anderen zwei Fragen.